Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 38

Endseiten

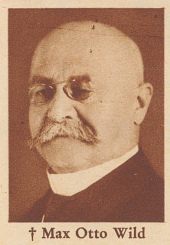
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



† Max Otto Wild

während 21 Jahren Betriebschef des Kreises III. der SBB., ein prominenter Verkehrsfachmann, starb 71jährig in Zürich.

M. Max Otto Wild qui, durant 21 ans, dirigea le 3me arrondissement des C. F. F. vient de mourir âgé de 71 ans à Zurich.

† Abbé Mermet

der bekannte und erfolgreiche Rutengänger, starb 71 Jahre alt in Jussy bei Genf.

M. l'Abbé Mermet, le célèbre sourcier vient de mourir à l'âge de 71 ans à Jussy près Genève. Photo Jullien

† Louis Debarge

bekannter Genfer Publizist, Gründer und Leiter der Zeitschrift «Semaine littéraire», starb 78 Jahre alt.

M. Louis Debarge, publiciste genevois est décédé à 78 ans. Le défunt qui durant toute sa vie se dépensa pour les Lettres romandes était le fondateur et directeur de la «Semaine littéraire».

Photo Jullien

† Generaldirektor Dr. Pierre Quesnay

seit 1930 Leiter der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Basel, ist 42jährig an seinem Ferienort St. Leonard bei Poitiers in Frankreich beim Baden ertrunken.

M. Pierre Quesnay, directeur de la Banque des Réglements Internationaux à Bâle qui vient de se noyer tragiquement aux environs de St-Leonard près Poitiers. Le défunt était âgé de 42 ans.

Die vier «neugierigen Frauen»

aus der gleichnamigen Oper von E. Wolf-Ferrari, die morgen Samstag vom Zürcher Stadttheater unter Leitung der Herren Denzler, Zimmermann und Clemens in völlig neuer Ausstattung aufgeführt wird. Von links unten nach rechts oben: Julia Moor, M. Bernhard-Ulbrich, G. von Milinkovic, Leni Funk.

Photo Dräyer

De bas en haut: Julia Moor, M. Bernhard-Ulrich, G. von Milinkovic, Leni Funk, quatre protagonistes de l'opéra «Die neugierigen Frauen – femmes curieuses» de M. E. Wolf-Ferrari, que l'on donnera samedi prochain au Stadttheater de Zurich.

Die Mittelmeerkonferenz in Nyon

Im kleinen Städtchen Nyon am Genfersee tagte eine von allen Uferstaaten des Mittelmeeres — mit Ausnahme von Spanien und Italien — beschickte Konferenz zur Abklärung der Verhältnisse im Mittelmeer. Bild: Blick in die Salle communale von Nyon während der Eröffnungssitzung. Eden hat das Wort. Auf dem Präsidentenstuhl im Hintergrund Dr. Schranz, der Bürgermeister von Nyon, der die Konferenz eröffnete.

Le sort de la Méditerranée se décide sur les rives du Léman. La salle communale de Nyon durant la séance d'ouverture de la Conférence méditerranéenne. M. Eden expose le point de vue britannique. Au fond, assis dans le fauteuil présidentiel, le Dr Schranz, syndic de Nyon. Pressediffusion

Die **ZI** erscheint Freitags ◆ *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. *Schweizerische Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger ◆ *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–
Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber ◆ Telephon: 51.790 ◆ Imprimé en Suisse

Gut gewählt! Sechs Wochen nach seiner Thronbesteigung hat Faruk I., König von Aegypten, sich verlobt. Seine Zukünftige hat er sich nicht unter einer der wenigen Dynastien des Orients — wo es übrigens gegenwärtig kaum heiratsfähige Töchter gibt — ausgesucht, sondern er hat eine Tochter des Landes ausgewählt: Fräulein Sasi Zulficar, die Tochter eines Großrichters in Alexandrien, dessen Gattin Hofdame der Königinmutter ist. Richter Jussef bey Zulficar hat anläßlich der Verlobung seiner Tochter den Paschatitel erhalten. Die Braut ist 16 Jahre alt. Am 21. Oktober soll die Hochzeit stattfinden, und Sasi Zulficar wird unter dem Namen Farida — was soviel heißt wie die Einzigartige — Königin von Aegypten sein. Unser Bild zeigt Sasi Zulficar auf dem Markt einer Mittelmeerstadt anläßlich der Europareise König Faruks im Frühling dieses Jahres. Mit ihrer Mutter gehörte sie zum Gefolge des Königs.

Sur le marché d'une petite ville de la Méditerranée, l'objectif a surpris Mademoiselle Sasi Zulficar, la financée de S. M. le Roi Farouk. Mademoiselle Zulficar est la fille d'un grand Juge d'Alexandrie et descendante d'une antique et noble maison. Sa mère est dame d'honneur de la Reine mère. Le mariage aura lieu le 21 octobre. La future Reine d'Egypte se prénommera Farida (la seule sage).